Markt für Kindersachen

Ubstadt-Weiher (BNN). Der Kindersachenmarkt der Ubstadter Kindergärten findet am Samstag, 4. Mai, statt.

In der Sport- und Kulturhalle in Ubstadt werden von 14 bis 16 Uhr gebrauchte Textilien für Frühling und Sommer, Spielsachen, Autositze, Hochstühle, Kinderwagen und mehr günstig angeboten. Eine Spielecke für Kinder wird eingerichtet. Für „sichtbar Schwangere“ werden die Türen bereits von 13.30 bis 13.40 geöffnet.

Der Erlös fließt den beiden Kindergärten St. Bernadette und St. Josef zu.

Notfalldienste

POLIZEI 110
FEUERWEHR UND RETTUNG 112
KRANKENTRANSPORTE 1 92 22

Ärzte

Für Bruchsal mit seinen Stadtteilen, Kraichtal, Ubstadt-Weiher, Karlsdorf-Neuthard, Forst, Graben-Neudorf, Odenheim, Eichelberg und Tiefenbach ist der ärztliche Dienst bis Donnerstag, 6 Uhr, in der Notfallzentrale Bruchsal, Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92, erreichbar. Zusätzlich ist der ärztliche Bereitschaftsdienst Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis zum Folgetag 7 Uhr, mittwochs bereits von 13 bis Donnerstag, 7 Uhr zu erreichen.

Die Notfallzentrale Kirrlach, Rheinstraße 28, (Anbau der Rheintalhalle), Telefon (0 72 54) 1 92 92, ist ebenfalls bis Donnerstag, 6 Uhr, zuständig für Bad Schönborn, Östringen (ohne Stadtteile), Waghäusel, Oberhausen-Rheinhausen, Philippsburg, Hambrücken und Kronau erreichbar.

Augenärzte

Namen und Adresse sind über die Notfallzentrale Bruchsal, Telefon (0 72 51) 1 92 92, und Kirrlach, Telefon (0 72 54) 1 92 92, zu erfragen.

Kinderarzt-Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst in der Kußmaulstraße 1, in Karlsruhe ist Samstag, Sonntag und am Feiertag, jeweils von 8 bis 22 Uhr, Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr, Mittwoch von 13 bis 22 Uhr, Freitag und am Vorabend von Feiertagen von 18 bis 22 Uhr. Nach 22 Uhr ist die Kinderklinik zuständig.

Die Notfallsprechstunden der Kinderärzte sind über die Anrufbeantworter der Kinder-/Jugendärzte zu erfahren.

Zahnärzte

Mittwoch hat von 10 bis 12 Uhr Dienst: Grazyna Konieczny, Adolf-Bieringer-Straße 3, Bruchsal, Telefon (0 72 51) 8 20 68; Kurt Haffner, Friedrichstraße 11, Oberhausen-Rheinhausen, Telefon (0 72 54) 21 79.

Frauenarzt

Mittwoch hat Dienst: Dr. Schairer, Östringen, Georg-Friedrich-Händel-Straße 1, Telefon (0 72 53) 92 49 00.

Tierärzte

Der diensthabende Arzt für Bruchsal und Umgebung ist unter Telefon (0 72 51) 44 14 41 zu erfragen.

UNA Tierrettung und Tiertaxi: 24h-Notruf (07 00) 95 29 52 95.

Apotheken

Dienstag: Schloss-Apotheke, Bruchsal, Schlossstraße 1, Telefon (0 72 51) 1 34 11; Marien-Apotheke, Oberhausen, Marienstraße 27, Telefon (0 72 54) 9 23 83.

Mittwoch: Schönborn-Apotheke, Bruchsal, Stirumstraße 10, Telefon (0 72 51) 93 45 25; Engel-Apotheke, Neudorf, Mannheimer Straße 88, Telefon (0 72 55) 51 01; Martinus-Apotheke, Zeutern, Kapellenstraße 39, Telefon (0 72 53) 30 90.

Bundeswehr-Notfalldienste

Telefon (0 72 51) 9 38 46 35.

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

„Leben im All“ und Pontifikalvesper ausgezeichnet

Chorverbandspräsident ehrte Frohsinn Kirrlach und Choralschola Wiesental bei Festakt in Reilingen

Von unserem Mitarbeiter Werner Schmidhuber

Waghäusel/Reilingen. Alle strahlten: die Preisträger aus der Nachbarstadt, der mit der Amtskette geschmückte Präsident des Badischen Chorverbands (BCV) Josef Offele, die Freunde und Fans der Ausgezeichneten, die Delegierten und Gäste in der Reilinger Fritz-Mannherz-Halle. „Gratulation, herzliche Glückwünsche, Lob und Anerkennung“ übermittelte der Verbandschef, schüttelte die Hände und klopfte auf die Schultern.

Prämie für Konzept von „proVocal“

Zum dritten Mal nach 2011 und 2012 vergab der Badische Chorverband die Badische Chorprämie. Jährlich bewerben sich zwischen 60 und 70 Vereine mit zahlreichen guten Ideen. Beim Chorverbandstag 2013 in Reilingen wurden insgesamt 21 Vereine und Chöre für ihre Projekte ausgezeichnet. Besonders waren Aspekte wie Originalität, Außenwirkung, Sängerwerbung, Nachwuchsförderung und Inhalte bewertet worden. Eine Geldprämie von jeweils 1 500 Euro erkannte die Jury gleich zwei Bewerbern im Chorverband Bruchsal zu.

VOR DEM PRÄSIDIUM in Reilingen: Die Preisträger des Frohsinns Kirrlach und der Choralschola Wiesental mit dem Chorverbandspräsidenten Josef Offele (rechts). Foto: ber

Klaus Müller vom Frohsinn Kirrlach bekam die Auszeichnung für das gemeinsam mit der Musikschule aufgeführte Kindermusical „Leben im All“, das mit einer Astronomie-Ausstellung verbunden war. Geplant sind weitere Aufführungen und zudem die Gründung eines Jugendchores, hieß es. Die Choralschola der Ministranten St. Jodokus Wiesental, die schon mehrmals ihr gesangliches Können unter Beweis stellte, hatte eine besonders feierliche Pontifikalvesper gemeinsam mit drei weiteren Chören und einem Orchester musikalisch begleitet. Dass zwei der insgesamt 21 badischen Chorprämien im Chorverband Bruchsal vergeben wurden, verdiene Aufmerksamkeit, meinten Scholachef Johannes Groß und Scholadirigent Markus Zepp. Die Formation ist das jüngste Kind im Sängerkreis mit seinen 82 Chören.

Im Verbreitungsgebiet der Bruchsaler Rundschau gibt es noch einen weiteren Vorzeige-Chor: Mit einer Chorprämie wurde auch das Gesamtkonzept von „proVocal“ Münzesheim (Chorverband Kraichgau) gewürdigt. Ob die Art der Sängerinnen-Werbung in 2012, ob „Stimmentfaltungs-Stunde“ vor der Chorprobe, ob Projektkinderchor und anderes mehr – der Verein gewährte der Bevölkerung Einblick in seine Arbeit und gewann neue Mitglieder. Der Badische Chorverband mit Sitz in Karlsruhe ist Dachorganisation für über 2 000 Chöre in ganz Baden, in denen mehr als 70 000 Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder singen.

Vortrag über die Spuren der Jesuiten

Bruchsal (BNN). Um die Mission der Jesuiten in Baden im 17. und 18. Jahrhundert geht es am Dienstag, 7. Mai, von 9 bis 11 Uhr, bei einem Vortrag des JA/WIR-Kreises von Johannes Werner im Martin-Luther-Haus, Bruchsal.

Als Markgraf Wilhelm von Baden im Jahre 1622 die Regierung übernahm, rief er sogleich die Jesuiten ins Land, die es wieder der katholischen Kirche zuführen sollten. Und die Jesuiten leisteten ganze Arbeit: erst als Wandermissionare, dann von ihren Kollegien in Ettlingen und Baden-Baden aus, und zwar durch Liturgie, Predigt, Prozession, Schauspiel, Heiligenverehrung, nicht zuletzt auch durch die Wallfahrten nach Maria Bickesheim und Maria Linden.

Johannes Werner ist Verfasser vieler Aufsätze in Fachzeitschriften, vieler Buchbeiträge und mehrerer Bücher.

Wieder ein privater Automarkt

Bruchsal (BNN). Am kommenden Samstag, 4. Mai, veranstaltet der Kfz-Handel Keuken von 9 bis 17 Uhr neben dem Bruchsaler Messplatz auf dem Triwo-Parkplatz das erste Mal seit langem wieder einen privaten Automarkt.

Nach dieser Premiere soll der Markt 14-tägig stattfinden. Für eine Stellplatzgebühr von 27 Euro pro Fahrzeug kann jeder ohne Anmeldung sein Auto, Motorrad oder Wohnmobil verkaufen. Platz ist für bis zu 250 Fahrzeuge, die – wenn sie einen neuen Besitzer gefunden haben – auch vor Ort gleich zugelassen werden können. Für Besucher ist der Markt kostenlos, die Bewirtung übernehmen die Garden des Karnevalsvereins GroKaGe Bruchsal. Weitere Infos unter www.gebrauchtwagen-keuken.de oder Telefon (0 72 51) 9 34 87 43.

Trotz „Silzenwiesen“ Flutgefahr am Kraichbach

Neue Hochwassergefahrenkarte des Landes sorgte im Gemeinderat von Ubstadt-Weiher für eine Überraschung

Ubstadt-Weiher (bs). Weil Ubstadt-Weiher Hochwasserrisiken sehr ernst nimmt, will man sich wappnen und es sollen „Hochwasser-Spezialisten“ dafür sorgen, dass bei starkem Niederschlag überschwemmungsgefährdete Gemeindeteile möglichst verschont bleiben. Grundlage dafür sind die vom Land erarbeiteten Hochwassergefahrenkarten. Diese liegen aktuell für den Kraichbach vor. Sie zeigen die Gefahren unterschiedlicher Hochwasser auf, die von diesem Gewässer ausgehen können.

Überrascht zeigte sich Bürgermeister Tony Löffler vom Ergebnis, da Ubstadt-Weiher mit dem Bau des Regenrückhaltebeckens „Silzenwiesen“ bereits ganz zu Beginn der 1990er Jahre ein auf 100-jähriges Hochwasserereignis zugeschnittenes Volumen von 900 000 Kubikmeter geschaffen hatte. Dass die neuen Hochwassergefahrenkarten dennoch für weite Gemeindeteile eine Überflutungsgefahr vom Kraichbach her ausweisen, ist darauf zurückzuführen, dass entlang der eingedeichten Strecke des Kraichbachs zwischen dem Wasserspiegel bei Hochwasser und der real vorhandenen Deichkrone nicht überall mindestens 0,5 Meter „Luft“ vorhanden ist. Bei der Berechnung der Hochwassergefahrenkarten wurden deshalb die Überflutungsflächen im Falle eines Deichbruchs dargestellt. Bei diesen handelt es sich dann um sogenannte Überschwemmungsgebiete.

Deichkrone hat nicht überall „Luft“

Im Außenbereich bedeutet das bereits jetzt besondere wasserrechtliche Genehmigungsanforderungen für die Errichtung und Erweiterung baulicher Anlagen sowie für die Ausweisung von Baugebieten. Nach der bevorstehenden Änderung des Wassergesetzes Baden-Württemberg wird in gleich gelagerten Fällen künftig auch im Innenbereich von Überschwemmungsgebieten gesprochen. Folglich werden auch hier wasserrechtliche Genehmigungsvorbehalte gelten.

Bürgermeister Tony Löffler sieht es als wichtige Aufgabe der Gemeinde an, eine Hochwasserschutzkonzeption zu entwickeln, um zu vermeiden, dass Straßen, Anwesen und Keller überschwemmt werden und hofft, dass gleichzeitig für potenzielle Entwicklungsflächen die Gefahreneinstufung wegfällt. Der Gemeinderat kam überein, dass es einer entsprechenden Planung bedarf. Doch zunächst wird die Gemeindeverwaltung mit dem Regierungspräsidium und dem Landratsamt die weiteren Schritte abstimmen und die finanziellen Fördermöglichkeiten ausloten. Denn für die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes an den Gewässern erster Ordnung, und damit auch am Kraichbach in Ubstadt-Weiher, ist grundsätzlich das Land zuständig. Beschränkte Ressourcen erfordern allerdings eine landesweite nach Prioritäten abgestufte Vorgehensweise. In einem weiteren Schritt gilt es die Hochwasserschutzüberlegungen auf den Katzbach und den Kraichbach-Oberlauf auszudehnen, die als Gewässer zweiter Ordnung in der Unterhaltungslast der Gemeinde liegen. Allerdings sind die entsprechenden Hochwassergefahrenkarten für diese Bereiche noch nicht fertiggestellt.

Anzeige